

Pressemitteilung

Bremen, 10. September 2021

Gewitter mit Extremregen in Bremen Stadtteil Oslebshausen besonders betroffen

Am Freitagfrüh gab der Deutsche Wetterdienst eine Wetterwarnung für Bremen und Niedersachsen raus: starke Gewitter mit Starkregen. Gegen 5 Uhr war es dann soweit: Die Regen- und Gewitterfront, gebietsweise mit Stark- und Extremregenfällen, erreichte Bremen. Besonders betroffen war der Bremer Stadtteil Oslebshausen. Hier registrierte die Regenmessstelle der hanseWasser 44 Liter pro Quadratmeter – in viereinhalb Stunden! Zum Vergleich: Die durchschnittliche Regenmenge eines ganzen Monats beträgt 60 Liter pro Quadratmeter.

Extremregen nicht ohne Folgen

Von 12 bis 23 Liter pro Quadratmeter in der Stunde spricht hanseWasser von einem Starkregenereignis. Ab 24 Liter handelt es sich um einen Extremregen. Um diese großen Wassermassen zügig abführen zu können, wurden alle technischen Möglichkeiten eingesetzt: Die Leistung der Abwasserpumpen wurde planmäßig hochgefahren, umgehend wurden Entlastungskanäle und Regenwasserüberlaufbecken gefüllt.

Ohne moderne und durchdachte Computertechnologie ginge das nicht: Kanalwasserstände und Niederschlagsmengen werden automatisch erfasst und ausgewertet, Wehrklappen in Steuerbauwerken der Kanäle sensorgesteuert bewegt, um das Abwasser möglichst schnell abzuleiten. Nur so können die gewaltigen Mengen Abwasser gezielt gesteuert und kontrolliert werden. An einigen Stellen musste Mischwasser in die bremischen Gewässer eingeleitet werden.

Trotzdem kam es an einigen Stellen zu Überflutungen. Die Feuerwehr verzeichnete im Stadtteil Oslebshausen 56 Einsätze wegen Kellern, die unter Wasser standen. Auch der hanseWasser Notdienst fuhr mehrfache Einsätze, kontrollierte neuralgische Punkte wie Unterführungen und unterstützte die Feuerwehr bei einer überfluteten Straße in Oslebshausen.

Wirksamer Schutz gegen Rückstau

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz und dem richtigen Schutz vor Oberflächenwasser müssen auch bei solchen Unwettern keine Überflutungen fürchten. Denn gegen Überflutung durch Oberflächenwasser und Rückstau aus dem Kanal kann man sich schützen. Die Expert*innen von hanseWasser beraten alle Hauseigentümer*innen kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können – vor Oberflächenwasser und Rückstau. **Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.**

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de